

Einschätzungen zur Verkehrssituation vor Ort

Datenbasis:	1.011 Befragte
Erhebungszeitraum:	17. bis 19. September 2018
statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber:	Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD)

Zunächst wurden die Befragten um ihren Eindruck gebeten, ob die Stadt bzw. Gemeinde, in der sie wohnen, für die Belange der verschiedenen Verkehrsteilnehmer genug tut oder ob sie da mehr tun müsste.

Die Mehrheit der Befragten meint, dass die Stadt bzw. Gemeinde genug für die Belange der Autofahrer (66 %) und der Fußgänger (56 %) tut.

Bei den Fahrradfahrern und den Nutzern Öffentlicher Verkehrsmittel wie Bus und Bahn meint allerdings jeweils eine Mehrheit der Befragten (61 bzw. 71 %), dass ihre Stadt bzw. Gemeinde für diese Verkehrsteilnehmer nicht genug tut.

Dass die Stadt mehr für die Belange der Fahrradfahrer tun müsste, meinen vor allem die Bewohner der größeren Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern.

Bewohner in Großstädten meinen auch häufiger als die Bewohner in kleineren Städten und Gemeinden, dass sich ihre Stadt noch mehr für die Fußgänger einsetzen müsste.

▪ Berücksichtigung der Belange der verschiedenen Verkehrsteilnehmer

Die Stadt bzw. Gemeinde tut genug für die Belange der

	Autofahrer		Fußgänger		Fahrradfahrer		ÖPNV-Nutzer	
	ja %	nein *) %	ja %	nein *) %	ja %	nein *) %	ja %	nein *) %
insgesamt	66	31	56	40	36	61	25	71
Ost	67	29	54	42	36	59	28	65
West	66	31	56	40	35	62	24	72
18- bis 29-Jährige	85	14	60	38	40	59	27	73
30- bis 44-Jährige	66	29	55	41	31	64	27	69
45- bis 59-Jährige	61	37	57	39	37	60	23	71
60 Jahre und älter	62	35	54	42	35	61	24	71
Ortsgröße (Einwohner):								
- unter 5.000	66	32	63	34	47	48	19	75
- 5.000 bis unter 20.000	73	27	64	34	38	61	23	72
- 20.000 bis unter 100.000	66	30	60	38	39	56	30	67
- 100.000 bis unter 500.000	63	30	46	48	26	71	26	71
- 500.000 und mehr	60	36	47	48	30	68	24	74

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“